

Indonesien 2014

Meldungen von Asien Aktuell 2014

tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

siehe <http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html>

Eine Webseite von WELT IN UMWÄLZUNG Mannheim-Ludwigshafen

Indonesien 18.12.14 Landarbeiter 8839

Jember, Ostjawa: Hunderte Arbeiter der *Perusahaan Daerah Perkebunan* (Plantage in Besitz des Bezirks) demonstrierten für die Bezahlung der Löhne gemäß dem gesetzlichen Mindestlohn. Sie bestreiten, daß die Plantage bankrott sei.

aufgenommen: Do., 18.12.2014

Quelle: Surya, 18.12.14

Indonesien 10.12.14 Mindestlohn 8832

In **Jakarta, Medan, Bandung, Batam** und anderen Städten gingen 100 000e auf die Straße, um gegen die Festlegungen zum Mindestlohn 2015 zu protestieren. Der wurde festgelegt, bevor die Regierung entschied, den Benzinpreis zu erhöhen.

aufgenommen: Do., 11.12.2014

Quelle: The Jakarta Post, Jakarta Globe, DetikNews, 11.12.14

Indonesien 8.12.14 Dorfbewohner erschossen 8830

Kampung **Mati**, Paniai Enarotali, Papua: Polizei und Militär haben mindestens 6 Leute erschossen und mehr als 20 schwer verletzt. Diese hatten dagegen protestiert, daß ein Jugendlicher von Soldaten angemacht worden ist. Jugendliche hatten einen Fahrer eines Autos, der nachts ohne Licht gefahren war, darum gebeten, doch die Scheinwerfer anzumachen.

aufgenommen: Di., 9.12.2014

Quelle: Jakarta Globe, The Jakarta Post, Radio New Zealand, Kompas, 9.12.14

Indonesien 1.12.14 Weg mit dem Personalchef! 8822

Batam: 600 ArbeiterInnen der *NOK Precision Component* streiken. Sie verlangen die Absetzung des Personalchefs. Sie werfen ihm vor, ArbeiterInnen in Not nicht geholfen zu haben. So sei eine Kollegin im Ruheraum gestorben, weil sie nicht ins Krankenhaus gebracht worden ist.

aufgenommen: Mi., 3.12.2014

Quelle: BatamToday, 1.12.14

Indonesien 25.11.14 Moschee gestürmt 8817

Pekanbaru, Riau: Polizei hat bei dem Bemühen, eine Studentendemo gegen Benzinpreiserhöhung zu zerschlagen, eine Moschee gestürmt. Natürlich, ohne vorher die Schuhe auszuziehen. Obwohl die Demo angemeldet war, hat sie die Polizei zerschlagen, wobei 30 Leute verletzt wurden; einer

schwebt in Lebensgefahr. Die Polizei hat sich jetzt entschuldigt - für übertriebene Härte und das Stürmen der Moschee.

In **Makassar** wurde am 27.11. ein Student bei einer Demo gegen Benzinpreiserhöhung getötet; er wurde von einem Wasserwerfer überrollt. (*Tribun Timur*, 27.11.14)

aufgenommen: Sa., 29.11.2014

Quelle: Jakarta Globe, Gagasanriau, 28.11.14

Indonesien 26.11.14 **Freeport: Nicht einverstanden** 8813

Timika, Westpapua: 600 einheimische Arbeiter der *Freeport Gold und Kupfermine* ([8784](#)) haben sich versammelt, um den Tarifvertrag zwischen der Firma und der größten Gewerkschaft zurückzuweisen. Der Vertrag sei ohne ihre Mitwirkung entstanden, obwohl sie eigentlich die Besitzer des Landes seien, auf der die Mine arbeitet.

aufgenommen: Do., 27.11.2014

Quelle: The Jakarta Post, 27.11.14

Indonesien 26.11.14 **Mindestlohn** 8812

Die Demos und Streiks für höheren Mindestlohn 2015 gehen weiter. Zum Teil finden große Demos statt; auch wenn die Provinzverwaltungen den Mindestlohn schon festgelegt haben. Wobei sowohl die Forderungen, als auch die Festlegungen durch die Verwaltungen regional sehr unterschiedlich sind. In **Batam** hat der Gouverneur 2 685 302 Rp (derzeit 177 €) im Monat festgelegt, in **Medan** 1 625 000 Rp. In **Jakarta**, **Batam** und **Medan** gab es große Demos, in denen eine Revision gefordert wurde.

aufgenommen: Do., 27.11.2014

Quelle: BatamToday, DetikNews, 26.11. The Jakarta Post, 27.11.14

Indonesien 24.11.14 **Mindestlohn** 8807

Medan: !000 Arbeiter demonstrierten dafür, daß die Festlegung des regionalen Mindestlohn revidiert wird. Sie verlangen 2 600 000 statt 1 625 000 Rp., vor allem deshalb, weil gleichzeitig die Subventionen für Benzin und ähnliches drastisch gekürzt werden.

aufgenommen: Di., 25.11.2014

Quelle: Waspada, 25.11.14

Indonesien 21.11.14 **Mindestlohn** 8803

In **Bandung** und **Bekasi** haben jeweils 10 000e Arbeiter demonstriert. In **Bekasi** wurde für drei Stunden eine Autobahnzufahrt nach Jakarta blockiert.

aufgenommen: Fr., 21.11.2014

Quelle: Galamedia, Kompas, DetikNews, 21.11.14

Indonesien 18.11.14 **Mindestlohn** 8801

Erneut haben tausende ArbeiterInnen für höheren Mindestlohn 2015 demonstriert. Unter anderem in **Cimahi** (dort waren mehrere Fabriken leer), **Soreang**, **Ngamprah** (Kreis West-Bandung),

Sumedang, Surabaya, Gresik und Batam.

In vielen Städten gab es Demos gegen die geplanten Benzinpreiserhöhungen. Die neue Regierung will die Subventionen um 30 % kürzen. Das betrifft nicht nur Benzin etc., sondern auch das Kerosin, das viele Leute zum Kochen brauchen. Allerdings sind die Zahl der Demos und ihre Größe "überraschend klein", so die Polizei - jedenfalls im Vergleich zu früheren Erhöhungen ([8223](#))

aufgenommen: Mi., 19.11.2014

Quelle: div., 19.11.14

Indonesien

17.11.14

Mindestlohn

8797

Medan: Hunderte Arbeiter protestierten vor dem Gouverneursgebäude gegen den neuen Mindestlohn. Der ist festgelegt worden bei 1 625 000 Rp.(~107 €). (*Waspada*)

In **Batam** demonstrierten erneut hunderte Arbeiter. Dort ist der Mindestlohn für 2015 noch nicht festgelegt. (*Batam Today*)

aufgenommen: Di., 18.11.2014

Quelle: div., 18.11.14

Indonesien

13.11.14

Polizei außer Kontrolle

8794

Makassar: Die Zusammenstöße zwischen Studenten der *Universitas Negeri Makassar* (staatliche Uni) und der Polizei waren heftiger als zuerst gemeldet. Die Studenten hatten die Straße vor der Uni blockiert, um gegen steigende Benzinpreise zu protestieren. Die Polizei reagierte hart und verfolgte die Studenten auch auf das Kampus-Gelände. [Das war selbst unter dem Soeharto-Regime tabu, Red] Dabei wurden nicht nur 46 Leute festgenommen, sondern auch Einrichtungen der Uni zerstört. Polizisten drangen sogar in Lehrsäle ein, in denen grade Unterricht stattfand. Sondern auch sieben Journalisten wurden angegriffen und zum Teil verletzt. Laut Polizeichef hätten Polizisten ohne Befehl gehandelt. Gegen 15 ist ein Verfahren eingeleitet worden. In **Semarang, Gorontalo** und **Padang** gab es spontane Demos von Journalisten, die gegen die Übergriffe protestierten. Siehe auch [7669](#), [7664](#).

aufgenommen: Sa., 15.11.2014

Quelle: Fajar, The Jakarta Post, 15.11.14

Indonesien

13.11.14

Gegen Benzinpreiserhöhung

8790

In mehreren Städten gabs Demos gegen die geplante Benzinpreiserhöhung. In **Makassar, Medan** und **Pamekasan** (Ostjava) kam es zu Zusammenstößen mit der Polizei. In Makassar wurden dabei unter anderen auch 4 Reporter verletzt.

aufgenommen: Fr., 14.11.2014

Quelle: Waspada, Detiknews, 13., 14.11.14

Indonesien

12.11.14

Mindestlohn

8787

In **Batam** und **Surabaya** gab es erneut größere Demos für die Erhöhung des Mindestlohns.

aufgenommen: Mi., 12.11.2014

Quelle: Waspada, detiknews, BatamToday, 12.11.14

Indonesien

11.11.14

Mindestlohn

8786

Bandung: Etwa 500 ArbeiterInnen demonstrierten für eine Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohn um 30 %. Demos zum Thema gabs auch in **Makassar** und **Batam**.

aufgenommen: Di., 11.11.2014

Quelle: Galamedia, Detik.com, 11.11.14

Indonesien seit Anfang "Kein Streik" bei Freeport 8784
Oktober

Mimika, Westpapua: Allgemein bekannt war, daß die größte Gewerkschaft in der Grasberg-Mine von *Freeport* einen Streik für den 6.11.14 angekündigt und ihn dann nach einer Übereinkunft wieder abgesagt hat. Allerdings produziert die Mine derzeit nur etwa 60 bis 70 % ihrer Kapazität, weil etwa 1000 Arbeiter seit Anfang Oktober nicht zur Arbeit erscheinen, siehe [8733](#). Es geht um die Arbeitssicherheit in der Mine, nachdem es dieses Jahr schon etliche Tote bei Arbeitsunfällen gegeben hat. Ein Verantwortlicher aus dem Energieministerium bestätigte den Produktionsausfall, betonte aber, die Arbeiter seien "nicht im Streik".(Siehe auch [8180](#))

aufgenommen: Fr., 7.11.2014

Quelle: Indonesia-Investments, 6.11.14, Katadata, 29.10.14

Indonesien 24.10.14 Eiscreme 8771

Cimahi: Erneut haben die ArbeiterInnen der Eiscremefabrik *PT Sukanda Djaya* ([8745](#)) demonstriert. Sie zogen von der Fabrik zum Rathaus. Sie fordern Festeinstellung und Gewerkschaftsfreiheit.

aufgenommen: Sa., 25.10.2014

Quelle: Galamedia, 24.10.14

Indonesien 14.10.14 Alter Landstreit 8758

Polongbangkeng bei Takalar, Südsulawesi: Auf Gelände, dessen Besitz seit Jahren zwischen den Bauern und der Staatsplantage *PTPN XIV* umstritten ist, kam es zu Zusammenstößen zwischen Beschäftigten der Plantage und den Bauern. Anlaß war, daß die Plantage schweres Gerät auf Felder geschickt hat, die schon einige Zeit wieder von den Bauern bewirtschaftet werden. Die Polizei gab Warnschüsse ab, um die Bauern zu vertreiben. [Zum Hintergrund siehe [Wem gehört das Land? Bauernkämpfe in Indonesien](#), Red.]

aufgenommen: Do., 16.10.2014

Quelle: Kompas, 14.10, Geo Times, 15.10.14

Indonesien 13.10.14 Textilarbeiter und Pfleger 8753

Cimahi (bei Bandung): Hunderte ArbeiterInnen forderten einen Mindestlohn von 3,3 Millionen Rp (etwa 230 €)/Monat. (*Galamedia*)

Medan: Hunderte Beschäftigte des öffentlichen Krankenhaus *RSUP H. Adam Malik* demonstrierten vor der Einrichtung. Sie verlangen die Auszahlung von Zulagen für Intensivpflege. (*Waspada*)

aufgenommen: Di., 14.10.2014

Quelle: div., 14.10.14

Indonesien 7.10.14 **Keine Fracht** 8750

Jakarta: Hunderte Beschäftigte des Frachtdienstes *PT Salam Pacific Indonesia Lines* sind in Streik getreten. Sie verlangen deutlich höhere Überstundenzulagen. Die normale Arbeitszeit beträgt jeden Tag 12 Stunden; am Wochenende muß gar durchgearbeitet werden.

aufgenommen: So., 12.10.2014

Quelle: Solidaritas.net, 11.10.14

Indonesien 9.10.14 **Festeinstellung !** 8745

Cimahi (bei Bandung): 150 Arbeiter der Eiscreme-Fabrik *PT Sukanda Jaya* demonstrierten vor der Fabrik für die Festeinstellung. Viele haben nur einen befristeten Vertrag.

aufgenommen: Do., 9.10.2014

Quelle: Galamedia, 9.10.14

Indonesien 9/14 **Schlägertruppe gegen Arbeiter** 8736

Batam: Der Unternehmerverband *Asosiasi Pengusaha Indonesia* in der Provinz Kepulauan Riau hat jetzt offiziell eine eigene Schlägertruppe gegründet. Die *PT Garda Bima Sakti* soll eingreifen, "wenn wir gestört oder gegen uns demonstriert" wird. In der Stellenanzeige für die Firma heißt es, daß Ausbildung Grundschule reicht, aber die Gesuchten dem "*Batam Fighter Club*" beitreten müssen. Am 2.10. demonstrierten tausend Metallarbeiter für eine deutliche Erhöhung des Mindestlohns.

aufgenommen: Fr., 3.10.2014

Quelle: Tribun Batam, 1.10.14

Indonesien seit 30.9.14 **Freeport blockiert** 8733

Mimika: Bis zu 2000 Arbeiter blockierten die Zufahrt zur Tagebaumine *Grasberg* von *Freeport*. Sie protestieren damit gegen die Vernachlässigung der Arbeitssicherheit. Am 27.9. waren 4 Arbeiter umgekommen. Letztes Jahr waren es insgesamt 35. ([8180](#))

Palembang: Seit dem 26.9. streiken die Beschäftigten der Busfirma *Transmusi*, weil die Löhne seit 4 Monaten überfällig sind.

aufgenommen: Do., 2.10.2014

Quelle: Kompas, Jakarta Globe, The Jakarta Post, 2.10.14

Indonesien 29.9.14 **Coca-Cola-Streik** 8731

Medan: Hunderte ArbeiterInnen der *PT Coca Cola Armatil Indonesia* streiken für 15 Forderungen, alle bedeutet die Forderung nach Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften. Darunter Lohn nach dem gesetzlichen Mindestlohn, Überstundenzulage tec.

aufgenommen: Di., 30.9.2014

Quelle: Waspada, 30.9.14

Indonesien 12.9.14 **Entwöhnung** 8715

Makassar: Mit einem Großaufgebot, Wasserwerfern und Tränengas gelang es der Polizei, 48 Familien von einem Grundstück in der Stadt zu vertreiben. Es war der dritte Versuch, jedesmal hatten sich die Bewohner, unterstützt von Studenten, gewehrt. Sie wohnen seit etwa 1980 dort und einige behaupten, Besitztitel zu haben. Dennoch hatte kürzlich ein Gericht zugunsten eines Immobilienhais entschieden.



aufgenommen: Sa., 13.9.2014

Quelle: Tribun Timur, Fajar, 12.9.14

Indonesien

30.8.14

Protest gegen Schürfverbot

8707

Banda Aceh: Mehr als 1000 demonstrierten gegen ein Verbot des Schürfens nach Gold. Der Gouverneur hat alle derartigen Aktivitäten verboten - das trifft vor allem die kleinen Schürfer. Allerdings werden die für große Umweltverschmutzungen verantwortlich gemacht, vor allem wegen des Gebrauchs von Quecksilber.

aufgenommen: Di., 2.9.2014

Quelle: Jakarta Globe, 1.9.14

Indonesien

18.8.14

Leiharbeiter

8693

Batam: Hunderte Beschäftigte des Sklavenhändlers *PT Persero Batam* streikten. Die Firma hat einseitig Regelungen im Tarifvertrag aufgehoben, die im Falle von Entlassungen Abfindungen vorsehen. Die Firma gab dann aber nach.

aufgenommen: Di., 19.8.2014

Quelle: Batam Today, 19.8.14

Indonesien

14.8.14

Streik

8690

Subang, Westjava: 1600 ArbeiterInnen der *PT Youtex* streikten. Sie haben gehört, daß die Firma bankrott ist und verkauft werden soll. Sie verlangen Abfindungen.

aufgenommen: Fr., 15.8.2014

Quelle: Galamedia, 15.8.14

Indonesien

12.8.14

Merpati

8685

Jakarta: 300 Beschäftigte der Fluggesellschaft Merpati demonstrierten vor dem Ministerium für Staatsbetriebe, um seit 8 Monaten rückständige Löhne einzufordern. Die *Merpati Nusantara Airlines* gehört dem Staat und ist bankrott.

aufgenommen: Mi., 13.8.2014

Quelle: Jakarta Globe, 12.8.14

Indonesien

11.8.14

Streik im Kraftwerk

8682

Batam: Die Arbeiter im Kraftwerk *Tanjung Kasam* streiken für die Wiedereinstellung von 15 Kollegen. Die bei einer Leihfirma Beschäftigten waren entlassen worden, nachdem sie gegen eine Lohnkürzung protestiert hatten.

aufgenommen: Di., 12.8.2014

Quelle: BatamToday, 12.8.14

Indonesien

2.7.14

Streik bei Indofood

8656

Purwakarta: Hunderte ArbeiterInnen der *PT Indofood* streikten und blockierten die Werkstore. Sie verlangen vor allem die Zahlung von Zulagen, die seit 4 Monaten ausstehen. Als die Polizei die Blockade räumen wollte, kam es zu schweren Auseinandersetzungen, bei der auch Wasserwerfer eingesetzt wurden. Mehrere Arbeiter und Polizisten wurden verletzt.

Kediri: Hunderte Arbeiter der Zuckerfabrik *PG Meritjan* streiken. Sie wollen den gleichen Lohn wie die Arbeiter der Staatsplantage PTPN X. (*Surya*)

aufgenommen: Fr., 4.7.2014

Quelle: Liputan6, 2.7.14

Indonesien

24.6.14

Land geräumt

8648



Karawang: Mit einem Großaufgebot von 6000 Bullen ist eine Blockade von Bauern geräumt worden, die von Gewerkschaftern und Studenten unterstützt worden sind. Die Räumung mit Wasserwerfern, Tränengas, Schlagstöcken und Gummigeschoßen geschah zugunsten der *PT Sumber Air Mas Pratama* (eine Tochter der *PT Agung Podomoro Land*). Es gab zahlreiche Verletzte. Der Streit um 350 ha dauert seit den neunziger Jahren. Die Bauern siedelten dort 1954, haben aber keine

Landtitel. Die Firma sagt, sie hätte das Land von den Leuten gekauft; das weisen die Bauern - die dort auch wohnen - zurück: "das waren angeheuerte Betrüger von ausserhalb". Die Bauern und Arbeiter können jetzt nicht mehr in ihre Häuser; die Zufahrtsstraßen wurden gesperrt und Polizeiposten aufgebaut.

aufgenommen: Do., 26.6.2014

Quelle: Mongobay, Bisnis.com, SindoNews, 26.6.14

Indonesien

25.6.14

Streik

8647

Batam: Hunderte ArbeiterInnen der *PT Binatan Bersatu Apparel* ([8465](#)) streiken. Sie verlangen die Rücknahme von 25 Entlassungen. Darunter auch der betriebliche Gewerkschaftsvorsitzende.

aufgenommen: Do., 26.6.2014

Quelle: Batam Today, 25.6.14

Indonesien

24.6.14

Streik in Werft

8645

Batam: Hunderte Arbeiter der Werft *PT Sentek* sind erneut in Streik getreten ([8621](#)) Es gibt zwar eine Übereinkunft, die wird aber von der Firma bislang nicht umgesetzt. Hauptforderungen sind korrekte Abrechnung von Überstunden und Festeinstellung der Leiharbeiter.

aufgenommen: Mi., 25.6.2014

Quelle: BatamToday, 24.6.14

Indonesien

20.6.14

Gegen Geothermalkraftwerk

8643

Kuningan, Westjava: Hunderte Bauern demonstrierten gegen ein geplantes Geothermalkraftwerk am Berg **Ciremai**. *Chevron* will Erkundungsbohrungen niederbringen. Die Bauern erinnern an andere Erdwärmekraftwerke in der Nähe; alle haben zu ökologischen Schäden, Trockenheit und Verlust von Agrarfläche geführt.



aufgenommen: So., 22.6.2014

Quelle: Pikiran Rakyat, 20.6.14

Indonesien

19.6.14

Bankarbeiter

8642

Medan: Mehr als 700 Leiharbeiter der *Bank Sumut* ([3011](#)) demonstrierten für ihre Festeinstellung. Es handelt sich um Fahrer, Wachleute, Büroboten.

aufgenommen: Fr., 20.6.2014

Quelle: Waspada, 20.6.14

Indonesien

17.6.14

Streiks

8639

Medan: Hunderte ArbeiterInnen der beiden Fabriken *PT Era Visindo Lestari* und *PT Sari Guna Prima Tirta* demonstrierten zum Polizeihauptquartier. Sie wollten symbolisch die beiden Firmen der Verletzung von Gesetzen anzeigen. In beiden Fällen geht es vor allem um unberechtigte Entlassungen, aber auch um andere Vergehen, wie Vernachlässigung des Arbeitsschutzes; keine Einzahlungen in die Sozialversicherungen. (*Waspada*)

Pekanbaru: Hunderte Leiharbeiter der *PT Chevron Pasifik Indonesia* streikten und blockierten die Zufahrtsstraße Sie fordern die Wiedereinstellung von entlassenen Kollegen, Bezahlung nach dem offiziellen Mindestlohn in der Öl- und Gasindustrie, Umwandlung aller Sub-sub-Verträge und aktive Kontrolle aller Arbeitsverhältnisse durch die Chevron selbst. (*WartaPopuler*)

aufgenommen: Do., 19.6.2014

Quelle: div., 18.6.14

Indonesien

6/14

Arbeiteraktionen

8634

Indramayu, 9.6.14: Mehr als 1000 Leiharbeiter bei der Raffinerie der staatseigenen *Pertamina* ([7911](#)) streiken. Sie wehren sich gegen die Reduzierung von Überstunden und die Kürzung der Transportzulage. (*Klik Cirebon, 12.6.14*)

Deli Serdang bei Medan, 11.6.14: Hunderte Arbeiter der *PT Damai Abadi* streiken, weil ein Kollege

ohne weitere Absprache versetzt worden ist. Ein Vertrag mit der Gewerkschaft vom Januar 2014 verbietet das. (*Waspada*, 13.6.14)

Soreang bei Bandung, 11.6.14: Arbeiter der *PT Feng Tay* zogen zum Regionalparlament. Sie verlangen die offizielle Zulassung ihrer Gewerkschaft ("Serikat Buruh Revolusioner Indonesia"), die seit einiger Zeit vom örtlichen Büro des Arbeitsministeriums verschleppt wird. (*Galamedia*, 13.6.14)

aufgenommen: Fr., 13.6.2014

Quelle: div.

Indonesien

11.6.14

Protest ehemaliger Adidas-Arbeiterinnen

8633

Jakarta: Hunderte ehemaliger Arbeiterinnen der *PT Panarub Dwikarya* ([7927](#)) in **Tangerang** demonstrierten gegen die Firma und gegen *Adidas*. Sie waren 2012 nach einem Streik entlassen worden. *Adidas* habe genug Geld um den Fußball zu sponsoren, aber keins für die Arbeiter. Sie verlangen Abfindungen.

aufgenommen: Do., 12.6.2014

Quelle: The Jakarta Post, 12.6.14

Indonesien

5.6.14

Hafenarbeiter

8627

Padang, Westsumatra: Fast 900 Arbeiter des Hafens *Teluk Bayur* sind in Streik getreten. Sie fordern die Erhöhung ihrer Löhne entlang der Erhöhung des Regionalen Mindestlohns, der Anfang des Jahres erhöht worden ist.

aufgenommen: Fr., 6.6.2014

Quelle: Jawa Pos, 6.6.14

Indonesien

5.6.14

Sexarbeiterinnen

8626

Surabaya: Weil die Etablissements im "*Dolly*"-Bezirk geschlossen werden sollen, haben mehr als 1000 SexarbeiterInnen demonstriert. Der Name stammt noch von einem Bordell aus der Kolonialzeit und es war seit Jahrzehnten einer der größten Rotlichtbezirke in Südostasien. Die Schließung ist auch in der Stadtverwaltung umstritten; der stellvertretende Bürgermeister ist dagegen.

aufgenommen: Fr., 6.6.2014

Quelle: Jakarta Globe, The Jakarta Post, 6.6.14

Indonesien

3.6.14

Schulbusfahrer

8622

Jakarta: Die Schulbusfahrer und Schaffner streiken, weil der Lohn für April nur teilweise und der für Mai noch gar nicht ausgezahlt worden ist. Ausserdem verlangen sie Jahresprämie und andere Zulagen wie die anderen Fahrer der öffentlichen Busse.

aufgenommen: Di., 3.6.2014

Quelle: detik.news, Kompas, 3.6.14

Indonesien

2.6.14

Werftarbeiter

8621

Batam: 200 Festangestellte und 400 Leiharbeiter bei der Werft *PT Sendek Indonesia* streiken. Sie verlangen einen Tarifvertrag und die Festeinstellung aller Beschäftigten. Daneben die korrekte

Bezahlung von Überstunden.

aufgenommen: Mo., 2.6.2014

Quelle: BatamToday, 2.6.14

Indonesien 23.5.2014 **Busstreik** 8615

Tangerang: Hunderte Fahrer des Busunternehmens *PT Arimbi Jaya Agung* (fährt zwischen Städten und Provinzen) traten gegen neue innerbetriebliche Regeln in den Streik: In Zukunft sollen Fahrer Schäden von Verkehrsunfällen bezahlen, einschließlich Entschädigungen für Fahrgäste, und außerdem wird bei einem Unfall die Entlassung angedroht.

aufgenommen: So., 25.5.2014

Quelle: Jakarta Post, 24.5.2014

Indonesien 12.5.14 **Pensionäre** 8599

Tanjung Morawa, bei Medan: Tausende Pensionäre der Staatsplantage *PTPN II* ([8212](#), [7791](#)) demonstrierten vor der Hauptverwaltung. Sie fordern ordentliche Pensionen. Bisher kriegen manche nur 200 000 Rp./Monat (12,60 €).

aufgenommen: Di., 13.5.2014

Quelle: Waspada, 13.5.14

Indonesien 6.5.14 **Mindestlohn** 8593

Cianjur, bei Bandung: Hunderte ArbeiterInnen verschiedener Textilfabriken demonstrierten vor allem dafür, daß in ihren Fabriken der gesetzliche Mindestlohn gezahlt wird. Daneben fordern sie, daß alle in die Öffentliche Sozialversicherung einbezogen werden.

aufgenommen: Di., 6.5.2014

Quelle: Galamedia, 6.5.14

Südostasien 1.Mai 2014 **1. Mai** 8590

Große Demonstrationen gab es in fast allen Ländern (außer **Thailand**). In **Indonesien** hatten sie eher Festcharakter, weil dieses Jahr der 1. Mai zum ersten Mal nationaler Feiertag war. In **Kambodscha** knüppelte die Polizei dagegen die Demonstration in **Phnom Penh** nieder. In **Bavet** ([8588](#)) wurde die Aussperrung verlängert.

aufgenommen: Fr., 2.5.2014

Quelle: div

Indonesien 17.4.2014 **Andauernd** 8581

Tangerang, s.a. [7927](#), [7836](#): Hunderte ehemaliger Arbeiterinnen der Schuhfabrik *PT Panarub Dwikarya* demonstrierten vor dem Firmensitz. Sie waren im Jahr 2012 entlassen worden. Damals hatten 1300 Beschäftigte für höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen gestreikt. Das Unternehmen reagierte, indem es den Streikenden ihre freiwillige Kündigung gegen Abfindung anbot. Wer sich weigerte, wurde ohne Abfindung entlassen. Die meisten der damals Entlassenen sind arbeitslos und protestieren jeden Donnerstag für ihre Wiedereinstellung oder für die Zahlung von

Abfindungen und Krankenversicherung.

aufgenommen: Mi., 23.4.2014

Quelle: Jakarta Post, 19.4.2014

Indonesien

20.4.2014

Banker

8578

Jakarta: Ca. 1000 Beschäftigte der staatlichen *Bank Tabungan Negara (BTN)* demonstrierten vor der Zentrale der Bank gegen den Plan, die Anteile der Regierung an eine andere staateigene Bank, *Bank Mandiri*, zu übertragen. Die Demonstranten vermuten eine geheime Agenda hinter der Aktienübernahme.

aufgenommen: Mo., 21.4.2014

Quelle: Jakarta Post, 20.4.2014

Indonesien

2013

Landverteilung

8563

2013 sind 24 Menschen beim Streit ums Land umgekommen. Es waren 369 Fälle um mehr als 1,2 Millionen Hektar. Insgesamt wird die Verteilung des Landbesitzes immer ungleicher. Nach der letzten offiziellen Erhebung aus 2013 besitzen Firmen 11 Mio ha Ölplantagen, Bauern nur etwas mehr als 2 Mio ha. Das gleiche gilt für Wald. Firmen besitzen Nutzungsrechte für 40 Mio ha; von Bauern wird nur 1 Mio ha bewirtschaftet. In den letzten zehn Jahren sind 6 Mio Wald in Ölplantagen umgewandelt worden, nur von Firmen. 26,14 Mio Bauernfamilien besitzen im Durchschnitt 0,89 ha, weitere 14,25 Mio Familien weniger als einen halben ha. Das bedeutet, daß 56 % des Besitzes in Geld gemessen im Zusammenhang mit Land in den Händen von nur 0,2 % der Bevölkerung sind.

aufgenommen: Mo., 7.4.2014

Quelle: Kompas, 7.4.2014

Hong Kong

Haushelferinnen

8562

Eine Studie zur Situation von ausländischen Hausangestellten in **Hong Kong** stellt fest, dass 60 Prozent der Arbeitsvermittlungsagentur mehr bezahlt haben, als gesetzlich zugelassen ist, 15 Prozent mehr als 20 mal so viel. Beinahe 20 Prozent der Arbeitsmigrantinnen mußte einen Kredit aufnehmen, um den Vermittler bezahlen zu können. Einige der Agenturen nahmen den Haushelferinnen Pässe und Bankkarten ab, damit sie nicht weglaufen können. Mehr als 20 Prozent der Arbeitgeber waren unzufrieden, weil die Agentur sie bezüglich Erfahrung und Sprachkenntnissen ihrer Haushelferin im Vorfeld angelogen hatte.

Im Jahr 2013 gab es 320 000 ausländische Haushelferinnen in HK, das ist ca. 3 Prozent der Bevölkerung. 50 Prozent der Frauen kommt von den Philippinen, 47 Prozent aus Indonesien, der Rest aus Thailand, Myanmar, Bangladesh, Nepal, Pakistan und Sri Lanka. Das Gesetz schreibt vor, dass die Haushelferinnen bei ihrem Arbeitgeber wohnen müssen. Der Mindestlohn z.Zt. ist HK\$ 4010/Monat (ca. 380 Euro)

aufgenommen: Mo., 7.4.2014

Quelle: South China Morning Post, 7.4.2014

Indonesien

Bestechung

8551

Das australische Infrastruktur- und Bergbauunternehmen *Thiess* hat laut *Fairfax Media* an indonesische Polizei- und Militäranghörige Geld (zehntausende Dolla) bezahlt, damit diese für "Sicherheit" in den *Thiess*-Kohleminen sorgen. Die Sicherheit bezieht sich wohl auf

gewerkschaftliche Aktivitäten und Streiks. Im Jahre 2012 setzten in Ostkalimantan Polizei und Militär Schlagstöcke gegen streikende Minenarbeiter ein.

aufgenommen: Sa., 29.3.2014

Quelle: The Sydney Morning Herald, 29.3.2014

Indonesien

25.3.2014

Solistreik

8549

Karawang: Die meisten Arbeiter der Papier- und Zellstofffabrik *PT Pindo Deli* legten die Arbeit nieder, weil die Firma 17 Kollegen den Zutritt zur Fabrik verwehrte. Den Ausgesperrten wurde der Zutritt verweigert, nachdem sie das als ungerecht empfundene Lohnsystem (neue Mitarbeiter bekommen genausoviel wie langjährige) der Firma in Frage gestellt hatten.

aufgenommen: Mi., 26.3.2014

Quelle: Pikiran Rakyat, 25.3.2014

Indonesien

13.3.14

Bergarbeiter

8537

Morowali, Sulawesi: Hunderte Arbeiter der *PT Sulawesi Mining* und der *PT Bintang Delapan Mineral* streiken weil 270 Kollegen entlassen worden sind. Es geht aber vor allem um die Klärung des Status: Leiharbeiter oder festangestellt?

aufgenommen: Fr., 14.3.2014

Quelle: MetroSulteng, 13.3.14

Hong Kong

8.3.14

Haushelferinnen

8532

Zwischen 400 und 1000 Haushelferinnen aus Indonesien und den Philippinen demonstrierten gegen ihre Arbeitsbedingungen und die Aufenthalts- und Arbeitsregeln in Hong Kong. So müssen die Haushelferinnen in der Wohnung ihrer Chefs wohnen und haben im Falle ihrer Entlassung nur zwei Wochen Zeit, sich einen neuen Job zu suchen. Die Indonesierinnen beklagen darüber hinaus die betrügerischen Agenturen, die ihnen einen großen Teil ihres Lohns wieder abzocken (siehe 7661).



aufgenommen: Mo., 10.3.2014

Quelle: South China Morning Post, The Standard (HK), 9.3.14

Indonesien

3.3.14

Bauernprotest

8526

Medan, Nordsumatra: Hunderte Bauern (meist Frauen) demonstrierten vor dem Gouverneursgebäude. Sie protestieren gegen die Unwilligkeit und Unfähigkeit der Provinzregierung, die vielen Streitigkeiten über Landbesitz anzugehen. Diese nähmen immer mehr zu, zwischen Bauern und Staatsplantagen, privatem einheimischem und ausländischem Kapital. Im Jahr 2000 seien es 700 Fälle in Nordsumatra gewesen, 2012 schon 2800 Fälle. Sie forderten auch die bedingungslose Freilassung aller im Zusammenhang mit Landstreiten verhafteten Bauern. [Siehe auch: ["Wem gehört das Land?"](#)]

aufgenommen: Mi., 5.3.2014

Quelle: Waspada, 5.3.14

Indonesien

20.2.14

Proteste

8513

Gresik bei Surabaya: Etwa 650 ArbeiterInnen der *PT Sasmitha Abadi Gloves* und der *PT Pangestu Abadi Gloves* streiken, weil die Firmen sämtliche Zulagen gestrichen haben. Die Firmen seien angeblich bankrott. (*Surya*)

Jakarta: Hunderte Fahrer der *Pertamina* (staatseigener Ölkonzern) ([8048](#)) demonstrierten vor dem Arbeitsgericht und fordern, daß die Firma zur Zahlung von Überstundenzulagen verurteilt wird. (*detiknews*)

Batam: Hunderte Arbeiter der *PT Dwi Sumber Area Waja* (Stahlrohre) streiken, um die Bezahlung nach dem neuen Mindestlohn durchzusetzen. (*BatamToday*)

Rembang, Jawa: 500 Bauern demonstrieren gegen den Plan, in ihrem Dorf eine Zementfabrik zu bauen. "Wir brauchen die Fabrik nicht. Wir leben gut als Bauern". Sie blockierten für eine halbe Stunde die wichtige Nord-Uferstraße. (*Suara Merdeka*)

aufgenommen: Do., 20.2.2014

Quelle: div, 20.2.14

Indonesien

17.2.14

Streik bei Reckitt Benckiser

8510

Demak: Hunderte ArbeiterInnen der *PT Reckitt Benckiser Indonesia* (Moskito-Repellent) streiken gegen arrogantes Verhalten von Vorgesetzten und zu hohen Arbeitsdruck. Außerdem geht es um Arbeitskleidung, Getränke. Darüber wird seit 2 Jahren verhandelt, aber bisher ohne Veränderung.

aufgenommen: Di., 18.2.2014

Quelle: Suara Merdeka, 18.2.14

Indonesien

12., 13.2.14

Streik

8507



Batam: Die 2300 ArbeiterInnen der *PT Foster* (Lautsprecher, Kopfhörer) streiken. Unter anderem fordern sie diverse Zulagen, aber auch, daß die Gewerkschaftsbeiträge für die FSPMI direkt vom Lohn abgezogen und an die Gewerkschaft weitergeleitet werden sollen.

aufgenommen: Fr., 14.2.2014

Quelle: Batam Today, 13.2.14

Indonesien

12.2.14

Demos und Streiks

8505

Jakarta: Anläßlich des 15-jährigen Bestehens der Metalgewerkschaft *Federasi Serikat Pekerja Metal Indonesia* nahmen 30 000 an einer Demo teil. Themen waren u.a. der Mindestlohn und die allgemeine Krankenversicherung. (*The Jakarta Post*)

Sukabumi, Jawa: Hunderte Arbeiterinnen der Bekleidungsfabrik *PT Eurogate Indonesia* ([8174](#)) protestierten, weil der Januarlohn überfällig ist. Tausende Arbeiterinnen der *PT Kwanglim YH Indah* streiken, weil die Fabrik ihnen noch nicht den gesetzlichen Mindestlohn zahlt. (*Galamedia*)
Tangerang: Die Arbeiter des Autozulieferers *PT Putra Bangun Reberindo* steiken gegen Leiharbeit und fordern ihre Festeinstellung. (*The Jakarta Post*)

aufgenommen: Do., 13.2.2014

Quelle: div., 13.2.14

Indonesien

10.2.14

Zeitarbeiter

8501

Taremba, Riau: Knapp 100 Arbeiter der *PT Pangan Sari Utama*, Subunternehmen bei der *PT Conoco Philips*, streiken, weil ihr Status ungeklärt ist. (*Batam Today*)

Belawan bei Medan, Nordsumatra: Arbeiter der *CV Cober* (Plastikteile) demonstrierten, unterstützt von hunderten Arbeitern aus anderen Fabriken, für ihre Festeinstellung und Einbeziehung in die Sozialversicherungen. Zum Teil arbeiten sie seit 7 Jahren für die Firma, aber immer nur mit 3-Monatsverträgen. Der Streik war teilweise erfolgreich: diejenigen, die länger als 3 Jahre dabei sind, sollen nach und nach Verträge bekommen. (*Waspada*)

Tangerang: Hunderte Arbeiter der *Tirta Benteng* (Wasserversorgung) demonstrierten gegen ihre Entlassung. Sie waren Zeitarbeiter und sind alle rausgeschmissen worden. Einzelne sollen wieder eingestellt werden. (*The Jakarta Post*)

aufgenommen: Di., 11.2.2014

Quelle: div., 11.2.14

Indonesien

1/14

Verstümmelt

8496

Laut *Terre des Femmes* und der indonesischen Organisation *Kalyanamitra, Kommunikations- und Informationszentrum für Frauen*, werden immer noch Mädchen beschnitten - und zwar bis zu über 2 Millionen im Jahr. Vor allem in islamischen Gebieten auf dem Land ist diese Tradition weitgehend ungebrochen. 18 % der Krankenhäuser führen diese Menschenrechtsverletzung durch, zum Teil ohne die Eltern zu fragen. Dabei hat Indonesien die UN-Resolution gegen Verstümmelung weiblicher Genitalien 2012 unterzeichnet und ratifiziert. Das Gesundheitsministerium hat zwar mal 2006 die Abschaffung dieses Brauchs gefordert, dann aber 2010 eine "Anleitung zur richtigen Durchführung" herausgegeben, siehe [7288](#).

aufgenommen: Mo., 3.2.2014

Quelle: [Watch Indonesia!](#), 330.1.14

Indonesien

30.1.14

Bauerndemo

8495

Medan: Hunderte Bauern aus dem Bezirk **Labuhanbatu**, Nordsumatra, demonstrierten vor der Verwaltung der Staatsplantage *PTPN IV* ([7953](#), [7740](#)). Sie beschuldigen die Firma, illegal Wald zugunsten von Ölpalmen abgeholzt zu haben (wodurch es schon zu Erdbeben gekommen ist) und eine Nutzungsgenehmigung zu nutzen, die es schon lange nicht mehr gibt. Die Plantage hat versucht, den betroffenen Dörfern Geld aufzudrängen, das wurde aber zurückgewiesen.

aufgenommen: Fr., 31.1.2014

Quelle: *Mongabay-Indonesia*, 30.1.14

Indonesien

23.1.14

Leiharbeiter

8485

Tangerang: Hunderte Leiharbeiter bei der Waschmittelfabrik *PT Sinar Antjol* demonstrierten, drangen in die Fabrik ein und veranlassten die Arbeiter dort, die Fabrik zu verlassen. Die Leiharbeiter waren von der Fabrik entlassen worden, weil sie am großen Streik im November ([8395](#)) teilgenommen hatten; die Fabrik hat neue Arbeiter angeheuert. Allerdings hatte das Arbeitsamt diese Maßnahme für illegal erklärt.

aufgenommen: Fr., 24.1.2014

Quelle: The Jakarta Post, 23.1.14

Indonesien

1/14

Naturkatastrophen hausgemacht

8483

Nach der Flutkatastrophe in **Manado** seit dem 15.1.14, bei der an die 30 Menschen umgekommen sind und der derzeitigen Überflutung weiter Teile der Hauptstadt, hat das Nationale Amt für Katastrophenbewältigung *BNPB* bekannt gegeben, daß seit 2003 jedes Jahr mehr als 500 Menschen durch Überflutung und Erdbeben umgekommen sind und 1,5 Millionen evakuiert werden mußten. Zwar habe der Regen zugenommen und auch das Regenmuster habe sich verändert - der Hauptgrund für die Katastrophen sei aber antropogen - das heißt menschengemacht. Steigende Einwohnerzahlen, Urbanisierung, Bodenkonversion, geringes Bewußtsein über die Beseitigung/Lagerung von Abfall, schlechte Raumplanung und das Fehlen von Boden- und Wasserschutz. So waren 2008 noch 49,4 % der Fläche von Wald bedeckt gewesen, in 2012 waren es nur noch 47,7 %. Auf Jawa sind es nur noch 16,1 %. Es gäbe durchaus einige vernünftige Gesetze und Vorschriften - sie werden aber kaum eingehalten oder umgesetzt.

aufgenommen: Mi., 22.1.2014

Quelle: The Jakarta Globe, 22.1.14

Indonesien

20.1.14

Streik

8479

Surabaya: Die 400 ArbeiterInnen der Haushaltswarenfabrik *PT Multiplast Indojaya* streiken und verlangen Löhne nach dem neuen Mindestlohn von 2 200 000 Rp /Monat (135 €). Ausserdem beschwerten sie sich über Lohnberechnung, weil bei Fehltagen mehr abgezogen wird, als sie verdient hätten. (DetikNews)

Gresik: Hafendarbeiter und Straßenhändler demonstrierten vor dem Büro der Hafenverwaltung und verlangten, daß ein Tor zum Hafen wieder geöffnet wird. Da sie nicht reinfahren dürfen, haben sie jetzt einen langen Fußmarsch (500m) zu bewältigen, bevor sie zum Arbeitsplatz oder zu ihren Verkaufsständen kommen. (Surya)

aufgenommen: Mo., 20.1.2014

Quelle: div., 20.1.14

Indonesien

8.1.14

Streiks

8465

Batam: 600 ArbeiterInnen der *PT Bintan Bersatu Apparel* ([7948](#)) streiken, weil die Fabrik den bereits ausgehandelten Vertrag mit der Gewerkschaft nicht einhält. Auslöser war der Angriff von zwei Schlägern auf Gewerkschaftsfunktionäre. Die Arbeiter gehen davon aus, daß ein Manager die beiden angeheuert hat. Als eine Gruppe von Arbeitern auf das Firmengelände wollte, kam es zu Schlägereien mit der Security. Verletzte gab es aber keine. (Batam Today)

Bandung: Mehr als 100 Leiharbeiter (Fahrer, Wachleute, Bürohelfer) der Bank *OCBC Nisp* demonstrierten für ihre Weiterbeschäftigung. Die Bank will die Leihfirma wechseln. (Galamedia)

aufgenommen: Mi., 8.1.2014

Quelle: div., 8.1.14

Indonesien

27.12.13

Solistreik

8450

Batam: 700 ArbeiterInnen der *PT Bintan Bersatu Apparel* sind spontan in Streik getreten, nachdem zwei Gewerkschaftern die Arbeitskarte entzogen worden ist. Die sollen vor ein paar Tagen in eine Schlägerei mit Leuten des Managements verwickelt gewesen sein.

aufgenommen: Fr., 27.12.2013

Quelle: Batam Today, 27.12.13

Indonesien

18.12.13

Mindestlohn

8442

Gresik (bei Surabaya): Erneut haben etwa 10 000 ArbeiterInnen für die Erhöhung des Mindestlohns ([8420](#)) demonstriert. Der ist zwar festgelegt, die Arbeiter fordern aber eine Revision.

aufgenommen: Mi., 18.12.2013

Quelle: Surya, 18.12.13

69 Meldungen